



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Gott sei Dank können wir ab Montag, 27.04.2020, den Unterricht für die 10. Klassen im Haus wiederaufnehmen. Ich danke allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern in der Schulleitung, vom Hauspersonal, allen Kolleginnen und Kollegen für die bisher geleistete Arbeit, für den Unterricht zu Hause und die organisatorische Vorbereitung des Unterrichts in der Schule. Ich danke auch Ihnen, liebe Eltern, für die Geduld und die Kraft in dieser für die Familien sehr schwierigen Zeit der Doppelbelastung mit Beruf und Schule online.

Die Wiederöffnung unserer Schule unter den Bedingungen der Covid-19-Pandemie verlangt allerdings ganz besondere **Schutzmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler, für Lehrkräfte und unser Hauspersonal**. Unser Träger hat uns dafür einen **Hygieneplan** erarbeitet, der folgende grundsätzliche Schutzmaßnahmen beinhaltet.

Grundprinzip 1:

Das Abstandsgebot von 1,5 Metern ist in allen Situationen unbedingt einzuhalten!

Grundprinzip 2:

Die Nachvollziehbarkeit der Infektionsketten muss im Fall einer vorliegenden Ansteckung weitestgehend gewährleistet sein!

Das bedeutet organisatorisch:

- Verteilung der Unterrichtsräume möglichst über das gesamte Schulgebäude zur Entzerrung der Schülerströme
- Reduzierung von allen Bewegungen in der Schülerschaft (in der Regel kein Klassenzimmerwechsel, nach Möglichkeit Fachunterricht im Klassenzimmer)
- Vermeidung einer Durchmischung der einzelnen Lerngruppen
- Möglichst feste Zuordnung von wenigen Lehrkräften in wenigen Klassenverbänden
- Verzicht auf über den regulären Unterricht hinausgehende Aktivitäten (AGs, Schülerfirmen, etc.)
- Schließung von Pausenverkauf, Mensa und Verkaufsautomaten
- Beschränkung der für die Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden geöffneten Räume im Schulhaus auf Unterrichts- und Sanitärräume
- Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände (auch z.B. Kreiden, Tafelschwämme)
Bitte achten Sie darauf, dass ihre Kinder das benötigte Arbeitsmaterial mitnehmen!
- Verbleib der Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden nach Möglichkeit im Klassenraum oder in einem eigens für die jeweilige Lerngruppe ausgewiesenen Bereich (keine Durchmischung der Lerngruppen in den Pausen)

- Unterricht in geteilten Klassen, max. 15 Schülerinnen und Schüler. Es besteht hier die Abweichungsmöglichkeit, wenn der Unterricht in so Räumen stattfindet, dass der Abstand von mindestens 1,5 m gewahrt wird, bei uns werden es in einer Klasse 2x16 sein; Dafür reicht die Klassenzimmergröße leicht aus
- Besondere Sitzordnung: Einzeltische, frontale Sitzordnung (Abstand mind. 1,5 m)
- Verzicht auf alle pädagogischen Formen, die eine Bewegung im Klassenzimmer zur Folge haben (Primat des Frontalunterrichts)
- Unterricht nach Möglichkeit bei offenen Fenstern
- Tragen der Gesichtsmaske außerhalb der Unterrichtsräume:
Die Maske wird den Schülerinnen und Schülern von uns gestellt und ist jeden Schultag zu benutzen. Die Kinder werden in das richtige Anlegen und Abnehmen und die notwendige Reinigung der Maske eingewiesen.
Das zugehörige Datenblatt werde ich elektronisch an die betreffenden Klassen versenden.
- Genehmigung eines Toilettengangs jeweils nur für eine/n Schüler/in bzw. Studierenden
- Verzicht auf Pausen im allgemeinen Schulverband, stattdessen Pausenregelungen in Absprache mit der betreuenden Lehrkraft (vorwiegend in und um das Klassenzimmer)
- Beschränkung des Aufenthalts in der Toilette auf eine Person:
Anbringung eines Umdrehschildes: (Frei/Besetzt) als Signal an den Außentüren zu den Toiletten
- **Am ersten Unterrichtstag** bitte ich die Schülerinnen und Schüler mit Atemmaske **direkt in das Ihnen zugeteilte Gebäude** zu gehen und am Eingang die Hände zu desinfizieren. An den jeweiligen Eingängen steht Handdesinfektionsmittel bereit. Die Klasse **10a und 10b gehen in das Gebäude Immakulata**. Die Klasse **10c und 10d ins Hauptgebäude**.
- **Die Fahrräder werden bitte im großen Pausenhof abgestellt**

Sie sehen die Fülle der Bestimmungen und Regeln, die einen sicheren und geordneten Schulbetrieb ermöglichen sollen. Diese schränken uns in unserem pädagogischen Handeln sehr stark ein. Innerhalb dieser vorgegebenen Rahmenbedingungen werden wir alle Möglichkeiten und Chancen nutzen, die Schülerinnen und Schüler möglichst gut zu beschulen und in dieser schwierigen Situation zu begleiten.

Auch der Sozialkontakt unter den Schülerinnen und Schülern (Umarmen, Hand geben ...) soll nur unter sicheren Bedingungen stattfinden. Ein normaler, mitmenschlicher Umgang wird nur schwer möglich sein. **Sprechen Sie bitte mit ihren Kindern über diese Herausforderung, nicht in zu nahen Kontakt mit langen nicht gesehenen Freundinnen und Freunden zu kommen. Ein gutes Wort und ein Lächeln auf 1,5 m Abstand werden uns allen sehr weiterhelfen.**

Der Unterricht wird von den bisherigen Lehrkräften auch im Präsenzunterricht weitergeführt. Auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen gibt es dazu zwei Ausnahmen. Frau Manlik wird die Französischklasse von Frau Sauter und Herr Reiser die Mathematikklasse von Frau Berchtenbreiter im Präsenzunterricht übernehmen. Sowohl Frau Sauter, als auch Frau Berchtenbreiter werden die Klasse in den Prüfungen weiter begleiten und auch die Erstkorrektur behalten. Auch für eine mögliche mündliche Prüfung werden sie den Prüfungsvorsitz übernehmen. Für Fragen und Unklarheiten werden beide Lehrkräfte weiterhin online zur Verfügung stehen. Ich danke allen Beteiligten für diese unkomplizierte und schülernahe Lösung.

Auch für den **öffentlichen Personennahverkehr** gilt, dass alle Regelungen von unseren Schülern eingehalten werden müssen. Dazu gehört grundlegend das Einhalten des Sicherheitsabstands im Schulbus, Zug und auf dem Schulweg und das Tragen einer Schutzmaske. Die Bayerische Polizei und Bundespolizei werden ab Montag im ÖPNV die Einhaltung der Maskenpflicht überwachen. Es wurden empfindliche Bußgelder für Verstöße gegen die Maskenpflicht angekündigt. **Bitte sprechen Sie mit ihren Kindern diese Themen an und die besondere Wichtigkeit des Einhaltens dieser Schutzmaßnahmen.**

Laut der Auskunft des Ministeriums werden vor Schulbeginn und nach Unterrichtsschluss genügend Busse eingesetzt. Bei den Zugverbindungen prüfen Sie bitte, ob diese fahren. Auch auf nochmalige Nachfrage des Landratsamts hat Fa. Agilis geantwortet, dass die beiden Schülerzüge ag 84253 (Donauwörth ab um 13:30 Uhr) und ag 84228 (Rain ab um 7:15 Uhr) vorerst noch nicht verkehren werden. Es werde daran gearbeitet, dass diese Züge ab dem 01. Mai verkehren sollen.

Gegebenenfalls müssen die Kinder bei der kombinierten Zug-/ Buskarte auf den Bus ausweichen.

Es ist leider bis auf Weiteres auch **nicht möglich einen Pausenverkauf** stattfinden zu lassen. Bitte geben Sie ihren Kindern genügend Essen und Trinken für einen Schultag mit.

Am ersten Schultag wird in den ersten Stunden Klassenleiterunterricht stattfinden, um einen guten Einstieg in die Schule zu schaffen und die Schülerinnen und Schüler ins Hygienekonzept einzuführen.

Wir werden in der **ersten Woche nur Unterricht in den Abschlussfächern** halten, um ihren Kindern eine optimale Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen zu ermöglichen. Ab der zweiten Woche werden dann die Vorrückungsfächer dazukommen. In **der ersten Woche werden keine benoteten Leistungsfeststellungen stattfinden.** In der zweiten Woche ist der Speakingtest im Fach Englisch angesetzt und auch in dieser Woche werden wir keine Schulaufgabe schreiben und auf schriftliche Leistungsfeststellungen weitestgehend verzichten.

Ab der dritten Woche wird ein neuer Stundenplan ausgegeben, da dann unter Umständen weitere Klassen die Schule besuchen werden. **Ab der dritten Woche können dann wieder Schulaufgaben und Leistungsnachweise geplant und geschrieben werden.**

Es ist durch die Verlegung der Abschlussprüfung in den Juli noch Zeit, wo nötig, Leistungsnachweise oder mündliche Noten zu erstellen. Wir werden darauf achten, dies zeitlich und mit Augenmaß zu planen, um den Schülerinnen und Schülern gerechte und faire Bedingungen zu bieten.

Für die Klassenstufe 9 ist der 11. Mai als Termin für den Beginn des Präsenzunterrichts angedacht. Dieser wird wohl unter den gleichen Sicherheitsbedingungen, wie für die 10. Klassen geplant werden müssen.

Für die Klassenstufen 5-8 gibt es im Augenblick keinen Termin für eine Rückkehr zum Präsenzunterricht.

Wir werden den Unterricht online in diesen Klassen in der jetzigen Form weiterführen. Unser Hauptaugenmerk legen wir auf die Vermittlung von Basiswissen, vor allem in den Vorrückungsfächern.

• Wenn Sie noch Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder Ideen zum Unterricht online haben, teilen Sie mir dies gerne mit.

Ich möchte Sie am Ende dringend bitten, regelmäßig das office365-Konto ihres Kindes auf wichtige Informationsbriefe aus der Schule zu überprüfen. Ich werde die Elternbriefe auch weiterhin auf die Homepage der Schule stellen, um Ihnen die wichtigen Änderungen und Hinweise zeitnah mitteilen zu können. Sie finden diese unter der Rubrik „Für Eltern/Service/Downloads“.

Viel Kraft, Geduld und gute Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen aus der Schule

Andre Deppenwiese, Schulleiter